



XXV International Directors' and Trainers' Colloquium

Die neue Rolle der Rolle

Eine künstlerische Begegnung mit Dr. Jurij Alschitz

Berlin, 3. - 7. Januar 2018

„Die Arbeit des Schauspielers an der Rolle“ klingt wie ein Relikt aus alten Zeiten. Egal wie wir die Menschen auf der Bühne bezeichnen wollen - als Schauspieler, Performer, Akteure oder als Zeichen - sie alle agieren in Rollen.

Heute hat die Arbeit der Regisseur*innen und Schauspieler*innen wenig mit der Arbeit an der Rolle zu tun. Das Dramatische Theater tritt hinter anderen Formen wie performativen Collagen, Ritualen, Mysterien, Ausstellungen u.v.a.m. zurück. Ältere Schauspieler vergessen die Praxis der komplizierten und differenzierten Arbeit mit der Rolle, jüngere Kolleg*innen haben die klassische Herangehensweise oft nur rudimentär erlernt und kaum praktiziert.

Aber wir soll mit der Bühnenexistenz umgegangen werden? Was ist eigentlich die Rolle?

Eine präzise Betrachtung und tiefergehende Fragen erweitern den Begriff der Rolle und öffnen neue Dimensionen für eine zeitgenössische Probenpraxis und eine zukunftsweisende Emanzipierung der Schauspieler*innen als Bedeutungsträger in der Theaterkunst.

Ausgehend von den verschiedenen möglichen Verbindungen und Beziehungen zwischen Schauspieler und Rolle wollen wir uns einigen Themen widmen:

Die Rolle sucht einen Schauspieler - der Schauspieler sucht eine Rolle.

Eine Rolle, die sich in ein Leben verwandelt - ein Leben, das zu einer Rolle wird.

Die Freiheit der Rolle und Freiheit des Schauspielers - ihre Begegnung und Kreuzung.

Die Rolle der Worte - die Worte der Rolle

Das Leben der Rolle ohne Worte

Die unsichtbare Rolle

Die unendliche Rolle

Geburt und Tod der Rolle ≠ Anfang und Ende

Die Rollenlinie - Der Rollenkorridor - Die Vertikale der Rolle - Der Raum der Rolle -

Das Labyrinth der Rolle - Das Rhizom der Rolle - Die Sphäre der Rolle - Die *Cloud* der Rolle

Diese und weitere Themen wollen wir im kollegialen Kreis diskutieren, sowie mit szenischen Übungen und spezifischem Training praktisch erkunden.

Das Colloquium wird bereits im Herbst online mit Fragen und Aufgaben auf unserer Hybrid Theater Plattform beginnen.

Registrieren Sie sich auf <https://hybrid-theatre-training.org>

Schreiben sich dort für das **International Directors' and Trainers' Colloquium** mit der Anzahlung von 80 € (via PayPal) ein.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an akt.zent@berlin.de

Eine frühzeitige Anmeldung garantiert Ihnen Ihren Platz und gibt Ihnen genug Zeit für die Vorbereitung.

Unterrichtssprache: englisch, auf der Bühne: Muttersprache

Unterrichtszeit: 10 – 16:00 Training, Colloquium, praktische Arbeit

Seminargebühr: 440 €

Liebe Kolleg*innen

Wir können mit gewissem Stolz auf eine langjährige Tradition zurückblicken und laden ein zum

XXV International Directors' and Trainers' Colloquium

Seit 1995 hat Dr. Jurij Alschitz in zahlreichen Ländern Europas mit jungen und erfahrenen Regisseur*innen und Theaterlehrer*innen die verschiedensten aktuellen Themen aufgegriffen und für die praktische Anwendung erschlossen.

Sei es als Teil europäischer Forschungsprogramme oder im Rahmen der Theatre Olympics - es ging und geht immer um die Innovation von Proben- und Trainingsmethoden, kurz, um das Theater von Morgen.

Seit 2007 wurde das **International Directors' and Trainers' Colloquium** als regelmäßiges Treffen in Berlin etabliert. Es wurde zu einem guten Brauch, zum Jahresauftakt langjährige Kolleg*innen wiederzusehen und neue begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die Batterien aufzuladen, sich mit neuen Ideen auseinanderzusetzen und neue Kontakte mit Künstler*innen aus aller Welt zu knüpfen, die schon oft zu weiterer künstlerischer Zusammenarbeit geführt haben.

Wir freuen uns auf das Jubiläums-Colloquium im Januar 2018. Im Namen von Dr. Jurij Alschitz möchte ich Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Christine Schmalor
Programme Director, Trainer

World Theatre Training Institute AKT-ZENT

Research Centre of the International Theatre Institute

Artistic Director: Dr. Jurij Alschitz | Programme Director: Christine Schmalor

Skalitzer Straße 97 | D – 10997 Berlin | T +49 30 6128 727-4 F -5

IBAN: DE89 1005 0000 0230 0322 06 | BIC: BELADEVXXX

e-mail: akt.zent@berlin.de www.theatre-culture.org
